

# **Mehr Zukunft bei Hepatitis C**

Informationen zu Krankheit  
und Therapie



# Liebe Leserin, lieber Leser,

Ihr Hausarzt hat Ihnen mitgeteilt, dass Sie Hepatitis C haben. Wahrscheinlich geht es Ihnen jetzt so, wie vielen anderen vor Ihnen: Sie sind verunsichert und wissen nicht, wie es weiter geht. Auf den nachfolgenden Seiten bekommen Sie erste Antworten auf Ihre Fragen.

Hepatitis C ist eine sehr ernstzunehmende Viruserkrankung, die vor allem die Leber betrifft. Setzen Sie sich mit den Möglichkeiten einer Therapie auseinander, selbst wenn Sie vielleicht keine schlimmeren Schmerzen oder andere Einschränkungen verspüren. Im Gegensatz zu früher gibt es heute moderne Behandlungsmethoden, mit denen Sie gute Heilungschancen haben. Deshalb ist es wichtig, dass Sie ein ausführliches Gespräch mit einem Facharzt führen und die notwendigen Untersuchungen vornehmen lassen. Er kann Ihre persönliche Situation bewerten und gemeinsam mit Ihnen entscheiden, wie Ihre Hepatitis-C-Therapie aussehen wird. Fragen Sie nach einem Spezialisten in Ihrer Nähe. Ihr Hausarzt wird Sie sicher bei der Suche unterstützen.

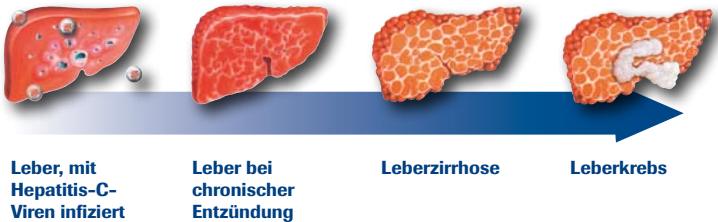
Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter **[www.hepatitis-care.de](http://www.hepatitis-care.de)**

# Was ist eigentlich Hepatitis C?

Hepatitis C ist eine entzündliche Erkrankung der Leber, die durch das Hepatitis-C-Virus verursacht wird. Die akute Infektion verläuft meist ohne typische Symptome und bleibt daher oft völlig unbemerkt.

Auch die chronische Hepatitis C verläuft überwiegend ohne deutliche Beschwerden. Häufige Symptome sind Druck im Oberbauch, Müdigkeit und Antriebslosigkeit, seltener Muskel- und Gelenkschmerzen. Wie schnell die Schädigung der Leber voranschreitet, kann man leider nicht sicher vorhersagen. Leberzirrhose und Leberkrebs können die Folge sein.

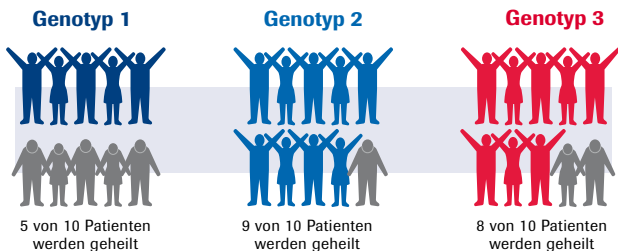
Durch eine Therapie lässt sich ein solcher Verlauf oft erfolgreich verhindern.



# Kann Hepatitis C geheilt werden?

Früher konnte nur jeder 5. Betroffene geheilt werden.

Mit der modernen Kombinationstherapie aus pegyliertem Interferon und Ribavirin sind die Heilungschancen deutlich höher:



Ihre Chance auf Heilung hängt entscheidend von 2 Faktoren ab: Zum einem vom Typ des Virus, dem sogenannten Genotyp. Zum anderen hängt der Erfolg davon ab, wie schnell Sie unter der Therapie virusfrei werden, d.h. wie schnell kein Virus mehr in Ihrem Blut nachzuweisen ist. 9 von 10 Patienten, die bereits nach vier Wochen Therapie virusfrei waren, konnten geheilt werden.

Bei konsequenter Therapiedurchführung bestehen heute gute Heilungschancen. Das bedeutet zukünftig ein Leben ohne Virus, ohne Ansteckungsgefahr für andere und vor allem für ein Leben mit mehr Gesundheit.

Nutzen Sie Ihre Chance auf Heilung.

**Fragen Sie Ihren Hepatitis-C-Spezialisten!**

# Welche Behandlungsmethoden gibt es?



**1x wöchentlich**

Die Hepatitis C wird mit einer Kombination aus pegyliertem Interferon alfa und Ribavirin behandelt. Pegyliertes Interferon muss einmal pro Woche unter die Haut injiziert und Ribavirin, in Form von Filmtabletten, täglich geschluckt werden.



**2x täglich**



Tabletten in Originalgröße

# Verändert sich das alltägliche Leben mit Familie und Freunden?

## Liebe ist erlaubt!

- Beim Trinken aus dem gleichen Glas oder Essen vom gleichen Besteck kann nichts passieren, solange nichts mit Blut verunreinigt ist.
- Auch beim in die Arme nehmen, Kuschneln und Küssen kann Hepatitis C in der Regel nicht übertragen werden. Eine sexuelle Übertragung des Virus ist möglich. Das Risiko ist gering, aber von der sexuellen Praktik abhängig. Kondome schützen vor Ansteckung.



## Blutkontakt vermeiden!

- Das Hepatitis-C-Virus wird durch infiziertes Blut übertragen, d.h. Mitmenschen können nur über Wunden oder offene Schleimhäute angesteckt werden.
- Rasierapparate, Rasierklingen, Nagelscheren und Zahnbürsten sollten deshalb nicht gemeinsam benutzt werden.
- Bei der Versorgung von Wunden sollten Handschuhe getragen werden. Blutende Wunden sollten sofort verbunden und Verbandsmaterial und Pflaster mit infiziertem Blut sofort fachgerecht entsorgt werden. Auch getrocknetes Blut kann noch infektiös sein. Nach der Wundversorgung empfiehlt sich gründliches Händewaschen oder Händedesinfektion.
- Ärzte, Zahnärzte und medizinische Personal sollten über Ihre Hepatitis C informiert werden, damit sie sich und andere ausreichend schützen können.



# Hepatitis **C**are

[www.hepatitis-care.de](http://www.hepatitis-care.de)

[www.hepatitis-care.de](http://www.hepatitis-care.de)



Roche Pharma AG  
79639 Grenzach-Wyhlen